

Daldrup & Söhne AG weist für 2018 einen zweistelligen EBIT-Verlust aus

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Gewinnwarnung/Jahresergebnis
Daldrup & Söhne AG weist für 2018 einen zweistelligen EBIT-Verlust aus

21.05.2019 / 20:25 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Daldrup & Söhne AG weist für 2018 einen zweistelligen EBIT-Verlust aus

- Fertigstellung des Geothermiekraftwerks Taufkirchen verzögert sich
- Daldrup & Söhne AG übernimmt weitere Anteile (22,88 %) an der Geysir Europe GmbH
- Neuausrichtung des Konzerns

Grünwald / Ascheberg, 21. Mai 2019 - Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) wird auf Konzernebene nach vorläufigen, nicht testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 ein EBIT-Ergebnis zwischen minus 14 Mio. Euro und minus 17 Mio. Euro ausweisen. Die Gesamtleistung wird rund 37 Mio. Euro betragen. Die für 2018 abgegebene Ergebnis-Prognose einer EBIT-Marge von 2 Prozent bis 5 Prozent bei einer Gesamtleistung von 40 Mio. Euro wird nicht erreicht.

Zu dem negativen Ergebnis auf EBIT-Ebene haben neben einmaligen Bewertungskorrekturen auch Verluste aus dem operativen Geschäft beigetragen. Letztere sind insbesondere begründet in der dynamischen Preisentwicklung für Material und Dienstleistungen der für die Bohrprojekte verpflichteten Bauwirtschaftsunternehmen, dem fehlenden Fachpersonal für die eigenen Bohranlagen sowie der langen Frostperiode zu Beginn des Geschäftsjahres 2018. Zudem hat die anhaltende Verzögerung der endgültigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Geothermiekraftwerks Taufkirchen das Ergebnis belastet. Das Kraftwerk in Landau läuft störungsfrei.

Als Konsequenz der operativen Verluste strebt der Vorstand eine Neuausrichtung des Konzerns mit der Konzentration auf das Bohrdienstleistungsgeschäft sowie auf Partnerschaftsmodelle in der Kraftwerkssparte an, die der mittelständischen Ausrichtung des Daldrup & Söhne-Konzerns entspricht.

Daldrup hat mit Wirkung zum 01.04.2019 22,88 % der Gesellschaftsanteile an der Geysir Europe GmbH übernommen. Damit hält Daldrup 97,89 % (vorher 75,01 %) der Anteile. Auch in der

Projektgesellschaft Taufkirchen und der Betreibergesellschaft Landau erhöht sich damit der mittelbare Anteil der Daldrup & Söhne AG auf 72,06 % (vorher 55,21 %) respektive auf 97,89 % (vorher 75,01 %).

Der Auftragsbestand ist mit EUR 48,5 Mio. sehr zufriedenstellend gefüllt. Die Liquidität des Unternehmens ist gesichert.

Kontakt:

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
IR Manager
Fon +49 (0)2593-9593-29
ir@daldrup.eu
www.daldrup.eu

Bavariafilmplatz 7
82031 Grünwald/Geiselgasteig

21.05.2019 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Daldrup & Söhne AG
Bavariafilmplatz 7 / Gb. 32
82031 Grünwald/Geiselgasteig
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920
Fax: -
E-Mail: info@daldrup.eu
Internet: www.daldrup.eu
ISIN: DE0007830572
WKN: 783057
Indizes: Scale 30
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:814229

Ende der MitteilungDGAP News-Service